

Ablauf der Tagung:

Freitag

- 14³⁰ Anreise/Kaffee
15⁰⁰ Begrüßung
- Ein Überblick: Kirchen – Freikirchen – Sekten – christliche Strömungen – freie Gemeinden
- 16³⁰
- Welche Strömungen sind derzeit besonders attraktiv? Was sind ihre Schattenseiten?
- 18¹⁵ Abendessen
19¹⁵
- Filmbeispiele zu aktuellen weltanschaulichen Gruppen
- 20⁴⁵ Gemütliches Beisammensein

Samstag

- 8⁰⁰ Morgenandacht
Frühstück
- 9⁰⁰
- Wie können wir mit problematischen Gruppen aus kirchlich-theologischer und aus gesellschaftlicher Perspektive umgehen?
 - Welche praktischen Herausforderungen und Handlungsfelder ergeben sich für die Schule und den (Religions-) Unterricht?
- 10⁴⁵
- 12¹⁵ Rückblick und Feedback
12³⁰ Mittagessen
Ende der Tagung

Bitte beachten Sie, dass Sie bei Ihrer Anmeldung Ihren Zimmerwunsch und die Angaben zum Essen machen. Verwenden Sie möglichst das vorgesehene Formular auf unserer Homepage. Vielen Dank.

Teilnahmegebühr: 10 €

Sollten Sie die Teilnahme an der Tagung kurzfristig absagen, behalten wir uns vor, Ihnen die Übernachtungskosten in Rechnung zu stellen.



**Religionspädagogische
Arbeitsgemeinschaft
Heilbronn / Öhringen**



Jürgen Heuschele, Ev. Schuldekan Heilbronn
N.N., Kath. Schuldekanin Heilbronn
Jörg Spahmann, Ev. Schuldekan Öhringen



Religionspädagogische
Tagung
14. bis 15. Februar 2020
in Löwenstein

Was „blüht“ denn da in- und außerhalb der Kirchen?

**Religiöse Vielfalt –
eine Herausforderung für
den Religionsunterricht**

Referentin:

- ❖ Annette Kick, Pfarrerin,
Weltanschauungsbeauftragte
der Evang. Landeskirche
Württemberg

Leitung:

- Studienleiterin, Marita Wolfram, HN
Studienleiter, Steffen Bäuerle, ÖHR

Was „blüht“ denn da in- und außerhalb der Kirchen?

Religiöse Vielfalt – eine Herausforderung für den Religionsunterricht

„Alle sagen Amen.“ Ein zweideutiger Satz, wenn es um religiöse und weltanschauliche Gruppierungen im Christentum geht.



Die religiöse Landschaft in Deutschland und in Württemberg wird immer vielfältiger und damit auch unübersichtlicher. Auf dem „Markt der religiösen Möglichkeiten“ gibt es zahlreiche Anbieter

von Sinn, Glück und letztgültigen Antworten. Bestehende Gemeinschaften entwickeln sich weiter, neue Gemeinschaften entstehen.

Auch im RU hören wir immer wieder von Gruppen, die für Jugendliche sehr attraktiv sind. Weil unter diesen Angeboten und Gruppen auch einige sind, die konflikträftig oder gefährlich sind, ist es nötig als Religionslehrer/-innen ethische und theologische Reflexion zu betreiben.

Es wächst die Zahl kleiner Gruppen, deren religiöse Prägung nur schwer einzuschätzen ist. Die Grenze zwischen „normaler“ Religiosität und extremen Lehren bzw. Praktiken sind fließend.



Alle Bilder intern oder (CC0) by www.pixabay.de



Pfarrerin Annette Kick wird uns einen Überblick geben über aktuelle religiöse und weltanschauliche Strömungen, mit besonderem Augenmerk auch auf unsere Region.

Bei unserer Tagung wollen wir uns darüber Gedanken machen, wie wir reagieren, wenn Schüler und Schülerinnen, Eltern oder Kollegen und Kolleginnen radikale religiöse Positionen vertreten. Auch über die didaktische Umsetzung im Unterricht wollen wir uns dem Thema annähern.

Zur Person:

Annette Kick ist Pfarrerin und Weltanschauungsbeauftragte der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.



Die **Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen** ist eine Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Sie beschäftigt sich mit der religiösen Landschaft an den Rändern und vor allem außerhalb der Kirche. Dazu gehören neue religiöse Bewegungen, christliche Sondergruppen, so genannte „Sekten“, Psychogruppen, Gurus, Weltanschauungsgemeinschaften, „spirituelle“ Lebenshilfeangebote und vieles mehr.